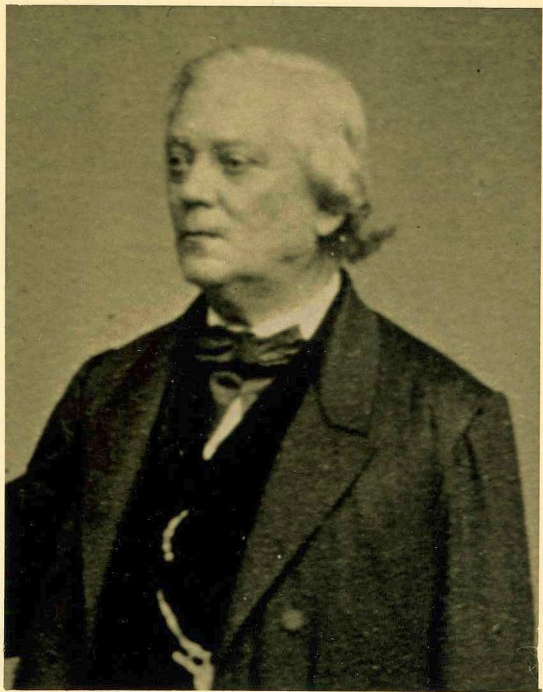




Dr.med. August Wilhelm Rittler
17.5.1802 - 27.1.1872



Ehre im Menschen dem Menschen und du vergess dich selbst.
Dr. Dr. Med. Killemer



Sophia Rosalia Purruckherr
11.7.1807 - 27.4.1891

Familienblatt für: August Wilhelm RITTLER und Sophia Rosalia PURUCKHERR

Erstellt am 17.12.2013 von Eberhard Haering mit Gen_Plus aus Mandant:
C:\GEN_PLUSWIN\BEST\

Vater:

August Wilhelm **RITTLER**

* am 17.05.1802 in Altenburg/Thüringen.

~ am 21.05.1802 in Altenburg/Thüringen Bräuerkirche. + am 27.01.1872 an Herzschlag
14:30 Uhr in City of Hoboken Hudson New Jersey USA. Begr. am 30.01.1872 in City
of Hoboken Hudson New Jersey USA Hoboken Cemetery.

Beruf: Arzt, Chirurg in Altenburg/Thüringen, Hoboken/NJ/USA.

Titel: Herzoglicher Doktor med. in Altenburg/Thüringen. Quellen: Bürgerbuch der Stadt
Altenburg 1800-1834, Seite A90.

15.05.1821 Immatrikulation in Jena Universität.

1825 Dr.jur., Dr.med. in Jena Universität {gedruckte Dissertation "De methodo
lithondriptica" (Diss.med. q149 (8))}.

Wohnungen: 1855 in New York New York USA {E.D. 1, Ward 7, New York City, New
York, New York, United States}.

1872 Washington Street 153 in City of Hoboken Hudson New Jersey USA.

{*Reg.Nr.158,S.488, ooReg.Nr.5 g35 Stünzhain, Taufregister: Pathen: 1.Herr Friedrich
Salomon Schmidt, Kauf- und Handelsherr allhier 2.Frau Wilhelmina, Herrn Friedrich
Hagers, Kauf- u.Handelsherrns allhier Frau Eheleibste 3.Hr.Johann Christian Adolph
Patzschke, Kauf- und Handelsherr allhier, dessen Stelle vertrat Herr Daniel Friedrich
Patzschke, Kauf- und Handelsherr allhier.auch 8.Mai 1802 als Geburtsdatum,
Immatrikulation in Jena: 15.5.1821, Thema der Dissertation: "De methodo
lithontriptica" Jenae 1825 (Diss.med.q.149(8)), Burschenschaftler in Jena, fuhr am
18.Mai 1854 mit der "Bremen" nach New York, wo er am 8.Juni 1854 ankam, hatte
eine 18jährige "A.Miss" Rittler (Tochter Auguste Emma?) in seiner Begleitung (siehe
castlegarden.org), Q2: "Kreisarzt". Wohnort 1860 New York Ward 7 District 2, New
York, New York, United States, Wohnort 1866: 153 Washington, Hoboken, New
Jersey, Burial:
<http://hoboken.pastperfect-online.com/32340cgi/mweb.exe?request=record&id=346F99BC-5584-4DF8-9AC8-842333666252&type=101> 1872 Hoboken Cemetery, North
Bergen, N.J.

Rotteck an Rittler: 1. Freiburg, 17. Feb. 1833: Rotteck bedankt sich bei Dr. Rittler in
Altenburg für ein Ehrengeschenk, das ihm Rittler im Namen aller patriotischen
Mitbürger Altenburgs übersandt hat, und bestellt Grüße an den dortigen
Oberbürgermeister.

STAATSBIBLIOTHEK PREUSSISCHER KULTURBESITZ BERLIN

(http://www.freiburg.de/servlet/PB/show/1153477/Stadtarchiv_K1_25%20Karl%20von%20Rotteck.pdf)

Dr. Irina Rittler, 1090 Wien, Canisiusg.17/7, 0699/12582495
Ließ 1865 ein

<http://hoboken.pastperfect-online.com/32340cgi/mweb.exe?request=image&hex=20110320001-2.jpg>:

Excerpt from page 332: Refugees of Revolution: the German Forty-Eighters in America. By
Carl Frederick Wittke. Greenwood Press, 1952.

Dr. AW Rittler, who was accused of harboring refugees from Dresden in his home in

Altenburg, established his medical practice in New York and Hoboken.-----
Excerpts pp. 209-210 from Memoirs of Gustave Koerner, 1809-1896, life-sketches written at the suggestion of his children; (Volume 01).

<http://www.ebooksread.com/authors-eng/gustav-philipp-koerner/memoirs-of-gustave-koerner-1809-1896-life-sketches-written-at-the-suggestion-o-hci/page-18-memoirs-of-gustave-koerner-1809-1896-life-sketches-written-at-the-suggestion-o-hci.shtml>

[partial excerpt pg 209 re events in 1848]

On the fifth of March I left Leipsic [Leipzig] for Altenburg. There

I was at once amongst a large circle of Jena friends.

Wilhelm Weber was at home, but expected to resume his duties

at Leipsic at the commencement of the summer session. The

210 MEMOIRS OF GUSTAVE KOERNER

Liberal party of Altenburg was very strong. There was in the city a large Press-Union and similar unions existed in the country. One of the principal leaders was Dr. Rittler, highly esteemed as a citizen and as a physician. He also became an exile and came over to New York, where he soon acquired a high standing. I found him very determined, as much so as William Weber. He had connections with Liberals in Leipsic, Dresden and other points in the Kingdom of Saxony and seemed to be satisfied that on a general rising the people in Saxony and the Saxon dukedoms would not be wanting. We talked much of our dear friend Koehler, who had gone as a physician to Poland, had been taken prisoner, but having been released, died at Kalisch of typhoid fever, in the arms of Gustav Bunsen, who had also gone to Poland. I spent several days at Altenburg in a highly interesting manner. I left my warm friends with much regret. My next stopping place was dear old Jena. I arrived at midnight in a heavy snowstorm, and took lodgings at the "Sun," on the south side of the market place.[end excerpt]

"Gartenlaube" 1872 Heft 9, Seite 148 :

Rittler ist todt! Diese Botschaft wird in den dankbaren Herzen der vielen in schlimmster Zeit von Gefängniß und Tod durch ihn Geretteten tiefe Trauer erwecken. Wer kannte ihn nicht, viele Meilen im Umkreise von Altenburg, diesen edlen, muthigen und in ungewöhnlichem Maße aufopferungsfähigen Mann? Ein tüchtiger und deshalb bis zur Höhe des Residenzschlosses hinauf angesehener Arzt, theilte Rittler als solcher nach oben und unten die Wohlthaten seiner Kenntniß, Kunst und Erfahrung mit unparteiischer Hand aus. Ebenso ließ er sich aber auch als Bürger in seiner politischen Ueberzeugung keinerlei Weisung und Beschränkung gefallen, und wo es galt, Gesinnungsgenossen im redlichen Kampf zu unterstützen oder in der Gefahr zu schützen, da suchte Rittler im Wagen und Opfern seines Gleichen. Der Zug Flüchtiger namentlich aus Preußen gen Süden begann schon in der Mitte der vierziger Jahre, erhielt aber seine großartige Ausdehnung erst durch die Sturm- und Reactionsjahre 48 und 49. In dieser Zeit lieferte auch Sachsen sein nicht unbedeutendes Flüchtlingscontingent. Als Hauptstationen auf der geheimen Etappenstraße derselben galten Altenburg, Hof und einige Orte im Allgäu, u. A. Kempten, von wo der letzte Sprung zum Bodensee und in die Schweiz hinüber noch eine Kleinigkeit war.

Das Besitzthum Rittler's in Altenburg bot durch seine Lage, besonders aber durch die sinnigen Vorrichtungen des klugen Demokraten ein ebenso vielfassendes als sicheres Versteck dar. Es lag an einem großen Garten. Nach der Gartenseite hinaus waren eine Reihe schiffskoijenartiger Gemächer hergestellt, von außen nicht bemerkbar, aber

von innen geeignet, eine von dorthier nahende Gefahr sofort zu erkennen. Im vordern Theil des Hauses besorgte die Familie die Hochwacht. So stand immer nach der entgegengesetzten Seite der Gefahr der Fluchtweg offen. Es kam sogar vor, daß im vordern Theil des Hauses Einquartierung lag, während im hintern alle Kojen mit Flüchtlingen besetzt waren. Und wie oft mußten für diese nicht nur, was sich von selbst verstand, Speise und Trank, sondern, wenn sie fluchtreif waren, auch noch Kleidung und Geld geschafft werden!

Endlich machte es sich für Rittler selbst nöthig, den Weg einzuschlagen, den er schon so vielen vorher gezeigt hatte. Einer drohenden Untersuchung entzog er sich - wir glauben, sogar mit Aufopferung einer Caution - durch höchst schleunige Abreise nach Amerika.

Von dort, aus Hoboken bei New-York schreibt Rittler's treue Gattin uns, daß ihr edler Mann am siebenundzwanzigsten Januar Nachmittags drei Uhr von einem Herzschlag getroffen und gestorben sei. Möge das viele Gute, das der Mann vollbracht, sich an der Wittve und den Kindern Rittler's in reichem Segen fruchtbar erweisen! Ehre dem Todten, der im Gedächtniß seiner Freunde und ihrer Lieben noch lange fortleben wird!}.

Eltern:

Christian Friedrich **RITTLER** * am 12.05.1779 in Jena. ~ am 13.05.1779 in Jena St.Michael. + am 05.08.1833 an Brustwassersucht in Altenburg/Thüringen. Begr. am 08.08.1833 in Altenburg/Thüringen.

Beruf: Arzt, Stadtchirurgus und Accocheur in Altenburg/Thüringen.

Titel: Dr.jur., Dr.med.

Kirchliche Heirat 07.03.1802 in Berlin mit
Johanna (Anna) Dorothea Henrietta **LEHMANN** * am 13.08.1772 in
Beeskow-Kossenblatt (Cossenblatt) Brandenburg. ~ am 17.08.1772 in
Beeskow-Kossenblatt (Cossenblatt) Brandenburg ev.Pfarrkirche. + am 28.01.1853
an Schlag in Altenburg Thüringen. Begr. am 31.01.1853 in Altenburg Thüringen.

oo 15.05.1828 in Stünzhain bei Altenburg.
mit

Mutter:

Sophia Rosalia **PURUCKHERR**

* am 11.07.1807 in Altenburg Thüringen.

~ am 19.07.1807 in Altenburg Thüringen Batholomäikirche. + am 27.04.1891 7:00 Uhr in
Manhattan New York USA. {Certificate Nr. 14915}. Begr. am 29.04.1891 13:00 Uhr
in Manhattan New York USA.

Wohnung: 1891 731 East 141st St. in New York New York USA.

{*Reg.Nr.207,S.637, ooReg.Nr. 5 g35 Stünzenhain, *sonnabends=11.7.1807, Pathen: 1.Frau
Johanna Christiana Eleonora, H.Andreas Ambrosius Blumenhaus, Kauf- und
Handelsherrs allhier Ehefrau 2.Herr Christian Friedrich Vohs, Kauf- und Handelsherr
allhier 3.Frau Christiana Dorothea Sophie, Herr Georg Friedrich Puruckers, Kauf-
und Handelsherrs allhier Ehefrau. Was born at Altenburg,Saxony,in a large house,
Storm Gasse, was educated in London and lived there at her sister's house 22
Finsbury Square for seven years, lebte 1880 bei ihrer Tochter Helene Schlag(t) in New
York, Rittler Rosalie 83 y, Apr 27 1891 (14915) Manhattan (born) 1807 - 1808. 4.1891
lebten 9 Kinder u. 50 Enkel, 29.4.1891 begraben in NY, letzte Adresse: 731 East 141st
St. Ankunft in New York: 17.Nov.1854, 1880 United States Federal Census: Detail:

Year: 1880; Census Place: New York City, New York, New York; Roll: 898; Family History Film: 1254898; Page: 570A; Enumeration District: 639; Image: 0500.}.

Eltern:

Christoph Gottfried **PURRUCKHERR** * am 30.10.1767 in Altenburg/Thüringen
Thüringen. ~ am 01.11.1767 in Altenburg/Thüringen Bartholomäikirche. + am
25.08.1831 an Brustwassersucht in Jena.

Beruf: Kauf- u. Handelsherr in Altenburg Thüringen.

oo 09.02.1800 in Altenburg/Thüringen mit

Christine Wilhelmine **DRANDORFF** * am 17.06.1777 in Altenburg/Thüringen Thüringen.
~ am 18.06.1777 in Altenburg/Thüringen Bräderkirche. + am 09.02.1833 in
Altenburg/Thüringen Thüringen.

Kinder:

1. Adolph **RITTLER**.
{Q2: starb im Kindesalter}.

2. Wilhelm W. **RITTLER**.
{Q2: starb im Kindesalter}.

3. Johannes Friedrich (John Frederick) **RITTLER** * am 27.12.1828 in Altenburg/Thüringen. +
am 01.04.1892 in Quincy Illinois USA.

Beruf: Arzt in Quincy Illinois USA.

Titel: Dr.med.

Wohnungen: 1860 in New York New York USA.

1870 in Illinois USA.

{settled in Quincy,Ill. in 1857 2 Töchter, lebte dort 1880 laut Census. Castle Garden Daten:
Occupation DOCTOR OF MEDICINE, Age 26, Sex M, Literacy U, Arrived 15 Aug 1853,
Origin GERMANY, Port BREMEN, Last Residence Destination 7328, Plan Unknown Ship
LUNA, Passage Unknown. Dr. John F. Rittler, born December 27, 1828 in Altenburg,
Saxony, studied in German universities and graduated in the medical department of the
University of Prague. In 1853 he came to America and located in Florence, Massachusetts;
in 1854 he went to Brownsville, Pennsylvania and in 1855 located in Quincy. Here he
married Emilie Rossmäessler, a daughter of Emil Adolph Rossmäessler, professor of
natural history. For many years Doctor Rittler practiced medicine in Quincy, until he died,
April 1, 1892 (QDJ= Quincy Daily Journal: Dr, John F.W. Rittler April 1, 1892 born 1828),
his wife departed

QUINCY AND ADAMS COUNTY, HISTORY AND REPRESENTATIVE MEN by David F.

Wilcox. Chicago: Lewis Publishing Co., 1919. p. 415.:

Dr. John F. RITTLER, born December 27, 1828, in Altenburg, Saxony, studied in German
universities and graduated in the medical department of the University of Prague. In 1853
he came to America and located in Florence, Massachusetts; in 1854 he went to
Brownsville, Pennsylvania, and in 1855 located in Quincy. Here he married Emilie
ROSSMAESSLER, a daughter of Emil Adolph ROSSMAESSLER, professor of natural
history. For many years Doctor RITTLER practiced medicine in Quincy, until he died, April
1, 1892, his wife departing this life March 23, 1898. They had one daughter, Johanna, who
in 1874 became the wife of C. H. HENRICI, at that time publisher of the Quincy Tribune.
Both have departed this life, leaving two daughters, Elsa, wife of Lieut. Fred ANDREWS, in
the Phillippine Islands, and Edith, who is in the Phillippines as correspondent for the San
Francisco Chronicle.

Aus der Biografie von John L. Soebbing: ".....After attending the parochial schools at Quincy John L. Soebbing entered the employ of Dr. Rittler, a well known medical practitioner of this city at that time, and then started to learn the drug business with P. Carus until the latter's death....."
(<http://boards.ancestry.co.uk/localities.northam.usa.states.illinois.counties.adams/2274/mb.ashx>)

From
Historic Quincy Area Photo Collection
title
Dr. John Rittler Home and Office
identifier
<http://www.idaillinois.org:81/u/?qpl,596> External Link
subject

Businesses; Quincy, Illinois; Medicine
description

Dr. John Rittler, aka Dr. Friedrich Wm. Johannes Rittler, home and office at 804 Maine St. Member of Adams County Medical Society. J & J Mast Groceries next door at 800 Maine St. (Earlier numbering of addresses was 218 and 216 Maine.) Exterior photo of 2 1/2 story house with porch and three story brick store, people on porch, horse and wagon on dirt street. B/w, 8 1/4" x 10".

date

Circa 1860-1880

type

Image

format

JP2

coverage

United States--Illinois--Adams County--Quincy

rights

U.S. and international copyright laws protect this digital image. commercial use or distribution of the image is not permitted without prior permission of the copyright holder. Please contact Quincy Public Library, 526 Jersey Street, Quincy, IL 62301 for permission to use the digital image.

In 1858 Abraham Lincoln ran for the U.S. Senate against Democrat Stephen A. Douglas. They had a series of seven debates throughout Illinois. On October 13 they met for the sixth debate in Quincy. This monument in Quincy commemorates this event.

http://www.pikecoilgenweb.org/adams_county_ilgenweb/newspapers/newspaper_clippings/lincoln_douglas_monument-17041-thread.html:

The Friends of Hon. Abraham Lincoln

In the city and country are invited to rally in their strength, at Quincy, on Wednesday, Oct. 13th. Abraham Lincoln and Judge Douglas will address the masses then assembled. Mr. Lincoln is expected to arrive at Quincy on a special train, from the north, on the morning of the 13th, at half-past 9 o'clock, at which time the Republicans from the city and country, under the charge of the Marshal of the day, will proceed in procession, to receive our champion at the depot and conduct him to the Court House. It is hoped our country friends will be in the

city in time to co-operate with the Republicans of the city. The programme and order of procession will be published by the Marshal in a day or two.

All who desire to hear the true principles of the Republican party expounded , and the unsound doctrines of the Douglas Democracy exposed, are invited to attend.

By order of the Republican Committee of Arrangements,
 A. Jonas, Ch'n
 Appointment By The Marshal.

The following are appointed, and will act as aide to the Marshal: Capt. B. M. Prentiss and John Wood, Jr.

The following are appointed, and will act as assistance Marshals:
 Dr. J. Rittler, Paul Konantz, Dan'l G. Brown, Albert, Buddee, Henry A. Smith, Safford Konantz, J. S. Loomis, J. C. Bernard, Caldwell Ladd, J. P. Bert, Jr., H. Holan, G. Wolcott, N. Pinkham, C. H. Bull, J. T. Sawyer, Geo. Padgett, T. E. Durant, C. H. Howland, K. K. Jones, F. W. Jansen, Geo. Adams, Joseph Hedges, Dan'l C. Wood, Philip Thomas, G. Bond, V. B. Shinn, H. D. Woodruff, E. W. Parsons, L. Arntzen, G. P. Floyd, A. V. Humphrey, J. R. W. Hinchman, Geo. W. Dills, James Rice, N. F. Herrick, N. Pease, M. B. Finlay, James Arthur, James Adams, J. W. Wiltberger, Mervin Allen, Samuel Seger, John B. Bennett, W. B. Hanworth, J. M. Balance, R. G. Libby, A. H. Stewart.

The aids and assistant marshals will appear on horseback, with blue scarfs and Lincoln badges, and will assemble at the Quincy House precisely at 8 ½ o'clock A.M.

E. K. Stone, Marshal.
 Quincy, Oct. 11, 1858.

WILLIAMS' QUINCY DIRECTORY FOR 1859--60: Rittler, Dr. John, Hydropathic and Homeopathic Physician, 30 8th}.

Verbindung: oo 21.04.1855 in West Virginia/USA USA. Mit Ida A. **ROSSMAESSLER ROßMÄBLER** * 1837 in Leipzig Germany/Saxony. + 1857 in Quincy Illinois USA.

4. Heinrich **RITTLER** * am 10.06.1830. + 1848.
 {Q2: ledig, starb durch Überanstrengung beim Feuerlöschen}.

5. Otto Friedrich **RITTLER** * 1832. + 1832.
 {Q2: starb im Kindesalter}.

6. Clara Rosalie Louise **RITTLER** * am 04.01.1834. + am 17.04.1897 9:30 Uhr in New York USA 596E 140St. Quellen: Brief von "Schwägerin Helene" vom 19.4.1897. Begr. am 19.04.1897.

Wohnung: 1897 596 East 140th St. in New York New York USA.

{Begräbnis Montag, 19.April 1897, letzter Wohnort: 596 East 140th St., New York, Ankunft New York: 17.November 1854,}.

Verbindung: oo 03.07.1859. Mit Ignatius Anton **PILAT** * 1810 in Prag. + am 17.04.1897 in New York New York USA.

Beruf: Landschaftsdirektor Central Park in New York New York USA {"Ignatius Anton Pilat from St. Agatha, Austria who worked with Olmstead in the development of Central Park, NYC...." (<http://boards.ancestry.co.uk/surnames.pilat/8.1.2/mb.ashx>)}.

7. Auguste Emma (Augusta) **RITTLER** * am 16.08.1835 in Altenburg Thüringen. + am 23.02.1914 in Riverside Conn. USA.

Wohnungen: 1891 in New York New York USA.

14.10.1912 in Riverside Conn. USA.

{census: Rittler Augusta 68 y, May 25 1903, 16266 Manhattan, born 1834 - 1835, Wohnort

1891: New York City, New York

Auguste may have come to the U.S. (Ms. A. Rittler, age 18, Lady), traveling with A.W. Rittler, age 53, Physician. }.

Verbindung: oo 30.01.1858. Mit Friedrich Adolph **HEMMER** * am 20.05.1822 in Schmalkalden Schmalkalden-Meiningen Thüringen. + am 15.03.1889 in New York New York USA.

8. Wilhelmine **RITTLER** * 1836. + 1836.
{Q2: im Kindesalter verstorben}.

9. Hermann Wilhelm (William Henry) **RITTLER** * am 17.03.1837 in Altenburg/Thüringen.
{auf Grabstein: *19.3.1837
(<http://www.findagrave.com/cgi-bin/fg.cgi?page=pv&GRid=99284108&PIpi=69378220>)}. +
am 17.10.1892 13:00 Uhr in Baltimore-8th / Maine Maryland USA.
{<http://www.findagrave.com/cgi-bin/fg.cgi?page=pv&GRid=99284108&PIpi=69378220>:
+7.10.1892}.

Beruf: Kaufmann in New York New York USA Firma Lorentz & Rittler.

Wohnung: 1867 in Baltimore Maryland USA.

Verbindungen: Mit Clara **STEEGER** * in Freiberg Erzgebirge.

oo 20.09.1866. Mit Hedwig **STEEGER** * am 01.11.1837 in Freiberg Erzgebirge. + am 09.09.1874.

10. Luise Adelheid **RITTLER** * am 30.11.1840 in Altenburg/Thüringen. + am 23.11.1901 in Baltimore Maryland USA.

Verbindung: oo 06.01.1868. Mit Gustav **DAMBMANN**.

11. Elvira (Elwire) Rosalie **RITTLER** * am 11.04.1842 in Altenburg/Thüringen. + am 05.02.1875 an Diphtherie in City of Hoboken Hudson New Jersey USA. Begr. am 07.02.1875 13:00 Uhr in New York New York USA.

Wohnungen: 1850 in New York New York USA.

1860 in New York New York USA.

{Q2: 3 Kinder, starb an Diphterie. Beerdigung Sonntag, 7. Februar 1875, nachmittags 1 Uhr, letzter Wohnort: 153 Washington St., Ankunft New York: 17. November 1854,}.

Verbindung: oo 15.09.1861. Mit Carl Fred **JUNG** * am 22.04.1816. + am 25.07.1874.

12. Anton Willibald **RITTLER** * am 04.01.1843 in Altenburg/Thüringen. + am 30.05.1872 in New York New York USA. Begr. Hoboken Cemetery.

Beruf: Bildhauer und Dessinzeichner.

{Q2: ledig, beerdigt auf dem "Hobokener Friedhof" neben seinem Vater, mehrjährige Künstler-Ausbildung in Deutschland, gute Stellung in New Yorker "Prachtmöbel-Fabrik",}.

13. Ernst Richard **RITTLER** * am 07.07.1846 in Altenburg/Thüringen. + am 27.02.1920.

Beruf: Farmer in Quincy Illinois USA.

{Q2: Einzelheiten fehlen, 2 Kinder, The Quincy Daily Journal, Thursday, October 13, 1892, Page: 7, THIRD EDITION, LOCAL AND GENERAL NEWS

Mr. Ernest R. Rittler, of Camp Point, was down yesterday with news that his brother, W. Herman Rittler, died suddenly of heart disease at his home in Baltimore, Saturday. Deceased was a younger brother of Dr. Rittler, who died at his home, Eighth and Maine, last April. Illinois statewide marriage index: RITTLER, ERNEST R* + MANARD, CECIA L 1879-03-20 / 00000559 ADAMS 1892 Adams County, Illinois Directory, 1892, Name: E. R. Rittler*,

City: Camp Point Post Office, State: IL, Occupation: Farmer}.
Verbindung: oo 20.03.1879 in Quincy Adams County Illinois USA. Mit Cecia L **MANARD** * in Illinois US. Quellen: census 1920.

14. Helene Therese **RITTLER** * am 08.03.1849 in Altenburg/Thüringen. + am 11.11.1929 in Bronx New York USA.

Wohnungen: 1880 in New York New York USA.

12.1885 112East 121st St. in New York-Bronx New York USA.

{Quelle Geburts- und Todesdaten:

<http://www.stevemorse.org/vital/nydeath.php?Esurname=schlag&Efirst=&kind=exact&EnterSoundexCode=&County=&cert=&age1=&age2=&unit1=4&unit2=4&StartYear=&EndYear=&birth1=&birth2=&pgsz=100&auth=&time=1196978474546&host=www.italiangen.org>, Q2: wie eingetragen, Wohnort Dez.1885: 112East 121st St., Bronx, NY. Wohnort 1880 New York City, New York, New York, United States.}.

Verbindung: oo 09.01.1879 in Manhattan New York. Mit Charles **SCHLAG** (*Schlat*) * am 12.12.1843 in Württemberg. ~ am 17.12.1843 in Ochsenbach/Neckar Württemberg. + am 13.12.1885 in New York USA 112E 121st St. Begr. am 16.12.1885 13:00 Uhr.

15. Wilhelmine Caroline Laura **RITTLER** * am 23.10.1851 in Altenburg/Thüringen. ~ am 27.12.1851 in Altenburg/Thüringen Bartholomäikirche. + am 24.01.1941 10:00 Uhr in Oberneuland bei Bremen Rockwinkeler Heerstraße 86. {Todesursache: Altersschwäche, Gehirnschlag}. Begr. am 29.01.1941 14:00 Uhr in Bremen Friedhof Riensberg. {Pastor Rahn, St.Petri-Dom, Leichenbuch: 30.1.1941} Quellen: StA-Nr.: 412.

{*Reg.Nr.575, S.141, begraben Mi, 29.1.1941 Krematorium Riensberg, Pastor Rahn, St.Petri Dom,}.

Verbindung: Kirchliche Heirat 18.05.1876 in New York-Harlem USA Kirche St.Johannis. Mit Georg Jonas (der jüngere) **BECHTEL** * am 07.01.1850 in Bremen. ~ am 14.01.1850 in Bremen St.Petri Dom P.Nieter. + am 17.12.1924 an Verkalkung der Kranzschlagadern des Herzens 20:00 Uhr in Bremen Contrescarpe 77. Begr. am 20.12.1924 10:15 Uhr in Bremen Krematorium Riensberg. Quellen: StA-Nr.: 3064.

Beruf: Getreide- u. Industriekaufmann in Bremen.

Wohnungen: vom 27.05.1908 bis 27.05.1911 Caprivistraße 16 in Bremen.

1924 Contrescarpe 77 in Bremen.

Heimatort/recht: 03.04.1908 Staatsbürger-Eid in Bremen.